

Offener Brief von Stadtbürgermeister Michael König

Frau Ministerpräsidentin
Malu Dreyer
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Postfach 3880
55028 Mainz

14. Dezember 2019

Zugausfälle bei Vlexx und unzureichender Personennahverkehr in Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Dreyer,

die Stadt Gau-Algesheim hat in den vergangenen Jahren sehr viel Geld für die Modernisierung des Bahnhofs und die Schaffung von Parkplätzen im Bahnhofsumfeld ausgegeben. Wir mussten, um nur ein Beispiel zu nennen, sogar die Kosten für die Überdachung der Fahrkartenautomaten zahlen. Da unser Bahnhof stark genutzt wird, wurden zwei Fahrkartenautomaten für Fahrkarten im Nahverkehr aufgestellt. Einer dieser Automaten wurde inzwischen wieder entfernt. Als Rest blieb ein hässlicher, einsamer Betonklotz.

Im gesamten Jahr 2019 gab es im Personennahverkehr im Nahetal und an der Rheinschiene unglaublich viele Zugausfälle, vielfach sogar ohne Ankündigung. Jetzt hat der Zugbetreiber Vlexx bekannt gegeben, dass bis Sommer 2020 Zugverbindungen auf der Strecke von Idar-Oberstein in Richtung Mainz, Wiesbaden und Frankfurt ohne Ersatz entfallen. Aus der Sicht der Bahnnutzer trägt die rheinland-pfälzische Landesregierung an der Misere Mitverantwortung. Sie lässt aus deren Sicht die Bahnkunden im Regionalverkehr im wahrsten Sinne des Wortes im Regen stehen.

Immer wieder wird auch von den die Landesregierung tragenden Parteien in Sonntagsreden und in PR-Artikeln die Stärkung des Öffentlichen Verkehrs mit Bahnen und Bussen propagiert, um Luftbelastungen, Lärm und Staus zu reduzieren. Die Landesregierung muss sich daher an dem Ziel, den Schienenpersonennahverkehr in den kommenden Jahren Schritt für Schritt auszubauen, und damit mehr Menschen den Umstieg vom Auto auf umweltfreundlichere Verkehrsmittel zu ermöglichen, messen lassen. Im Rückblick auf die letzten Jahre und leider jetzt auch perspektivisch im kommenden Jahr scheint das Gegenteil der Fall zu sein: Statt Fahrplanerweiterungen und zusätzlichen Zugverbindungen von und in das Rhein-Main-Gebiet gibt es massive Zugausfälle und Streichungen von Direktverbindungen nach Mainz, Frankfurt und Wiesbaden.

Aus Sicht der Bahnnutzer im Nahetal und an der Rheinschiene gibt es keinen verlässlichen Verkehrstakt in der Region. Das trifft viele Bürgerinnen und Bürger, die aus persönlichen Gründen auf die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs angewiesen sind. Leidtragende sind zudem Berufspendler ins Rhein-Main-Gebiet, die auch mit dem Auto aufgrund des von der Landesregierung zu verantwortenden Brückendesasters, um nicht zu sagen der Brückenblockade (Bingen-Rüdesheim), stundenlang im Stau stehen.

Als Stadtbürgermeister der Stadt Gau-Algesheim frage ich daher die Landesregierung:

1. Welche zeitnahen Schritte gibt es zur Beendigung der Zugausfall-Misere in unserer Region?
2. Welchen Einfluss nimmt die Landesregierung auf den Bahnbetreiber Vlexx und gibt es eine vertraglich abgesicherte Mindestabdeckung mit Zugverbindungen?
3. Gibt es in Rheinland-Pfalz ein verlässliches Zukunftskonzept zum Umstieg vom Auto auf Bahnen und Busse?
4. Welche zusätzlichen Haushaltsmittel werden zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs in 2020 und den Folgejahren zur Verfügung gestellt?

Mit freundlichen Grüßen

Michael König
Stadtbürgermeister